

Kulturpflanzen – von der Entstehung bis zur heutigen Bedeutung

Etwa 0.2% der 400'000 existierenden Pflanzenarten werden als Kulturpflanzen angebaut, deren Vielfalt das Ergebnis einer langjährigen Entwicklung ist. Sie entstanden unter dem steten Einfluss des Menschen aus Wildpflanzen: alle heutigen Kulturpflanzen stammen von wilden Ursprungsarten ab. Seit der Erfindung des Ackerbaus waren es Bauern und Bäuerinnen, die ihr Saatgut verbesserten, pflegten und mit ihren Nachbarn tauschten. Kulturpflanzen stellen somit ein kulturelles Erbe von unschätzbarem Wert dar. Nicht nur mit modernster Technik wird weiterhin an der Verbesserung der Kulturpflanzen gearbeitet.

In Zusammenarbeit mit den Merian Gärten

Vorträge s. Rückseite →

Herkunft der Kulturpflanzen

Mittwoch, 04.05.22

Ferran Antolín, Prof.Dr., Historiker, Archäobotaniker, Deutsches Archäologisches Institut, Leiter Naturwissenschaftl. Referat

Die Nutzpflanzen der Erde

Mittwoch, 11.05.22

Jürg Oetiker, Dr., Biologe, Universität Basel

Geschichte der Kulturpflanzen in der Schweiz

Mittwoch, 18.05.22

Peer Schilperoord, Biologe, Verein für alpine Kulturpflanzen

Zierpflanzen – Kulturpflanzen zur Erfreuerung der Sinne

Mittwoch, 25.05.22

Martina Föhn, Dipl. Hortikulturingenieurin FH, Gartentherapeutin IGGT, wissenschaftliche Mitarbeiterin ZHAW

Pflanzenzüchtung im 21. Jahrhundert – Mythen und Fakten

Mittwoch, 01.06.22

Bruno Studer, Prof.Dr., Molekulare Pflanzenzüchtung, ETH Zürich

Mittwoch, 04.05.22-01.06.22, 18.30-19.45 h, 5-mal

Lehmhaus Merian Gärten, Unter Brüglingen 3b, Basel

Kurspreis: CHF 104.00